



Regierungsrat Schaffhausen  
Regierungsgebäude  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 6. Juni 2019

## **Kleine Anfrage 2019/22**

### Neue Website des Kantons

Der Kanton Schaffhausen hat seit Mitte März eine neue Website resp. eine «Informationsplattform», wie es die Regierung nennt. Die frühere Website war in die Jahre gekommen und da ist es begrüßenswert, einen neuen und modernen Webauftritt zu erstellen, der z. B. auch für die Nutzung auf mobilen Geräten optimiert wurde.


Die Kritik an der neuen Website ist – soweit ich das wahrnehmen kann – jedoch nicht klein. Verwaltungsmitarbeitende sagen, dass sie nicht über die neue Website sprechen wollen. Selber musste ich des Öfteren die Erfahrung machen, dass Informationen nicht auffindbar sind, die man früher mühelos fand. Das hat einerseits damit zu tun, dass offensichtlich noch nicht alle Inhalte migriert wurden. Das hat aber zum Teil auch mit mangelnder Benutzerfreundlichkeit zu tun – so zumindest mein Eindruck. Im Zusammenhang mit der neuen Website stellen sich daher einige Fragen.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es korrekt, dass mit der Entwicklung der neuen Website die KSD beauftragt wurde, die ihrerseits wiederum eine Agentur beauftragt hat?
2. Welche Firmen wurden mit der Entwicklung der neuen Website beauftragt?
3. Wie hoch war der Gesamtpreis für die Entwicklung und in wie viele Teilprojekte resp. Teilaufträge war dieser Auftrag unterteilt?
4. Falls der Auftrag für die Entwicklung extern vergeben wurde, wurde der Auftrag öffentlich ausgeschrieben? Wenn nein: weshalb nicht?
5. Falls der Auftrag für die Entwicklung extern vergeben wurde, wie lauteten die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen die zu erbringen sind?

6. Wie wurde die Anforderungsanalyse für die neue Website durchgeführt? Wurden beispielsweise Mitarbeitende aller Stufen und Bereiche der Verwaltung beigezogen?
7. Wurden andere Kantone angefragt, wie sie ihre Webauftritte erstellen liessen? Oder wurde z. B. in Betracht gezogen, Lösungen von anderen Kantonen zu übernehmen und anzupassen? Falls nicht, wieso nicht? Falls ja, weshalb wurde dennoch auf eine Eigenentwicklung gesetzt?
8. Wer hat den Konzeptentscheid (ausgebaute Suchfunktion anstelle logischer Strukturierung) gefällt und auf welcher Basis?
9. Ich gehe davon aus, dass nach Auslieferung der Website diverse Nachbesserungen und Zusatzentwicklungen notwendig waren und auch weiterhin sind. Ist das im ursprünglichen Vertrag enthalten oder handelt es sich um Folgeaufträge? Wer trägt die Kosten?
10. Wurde die Website gemäss heutiger Anforderungen an Barrierefreiheit entwickelt und getestet? Wurden dafür Organisationen hinzugezogen, die auf Barrierefreiheit spezialisiert sind?
11. Wurde die Usability der Website nach gängiger Praxis getestet und evaluiert? Falls ja, wie setzte sich die Test-Gruppe zusammen und was waren die Ergebnisse? Falls nicht, wieso wurde auf das systematische Testen der Nutzerinnen- und Nutzerfreundlichkeit verzichtet?
12. Bis wann wird die Migration aller Inhalte auf die neue Plattform abgeschlossen sein?
  - a. Insbesondere Abstimmungsergebnisse (als PDF und zusätzlich in maschinenlesbarer Form, nach Möglichkeit in nicht-proprietären Formaten wie z. B. Excel-Files von Microsoft, sondern in Form von CSV-Dateien oder ähnlich)
  - b. Insbesondere Ratsprotokolle

Danke für die Beantwortung und viele Grüsse



Linda De Ventura